

## Märchen und Kultur

Märchen sind in allen Kulturen vorhanden. Es sind die Geschichten des Alltäglichen wie des Unfassbaren. Es werden erlebte Alltagshandlungen in einen überdauernden Zusammenhang gebracht. Diesem Alltäglichen wird eine Magie einverleibt, die uns alle kulturübergreifend fesseln kann. Es sind die Geschichten, die je nach Kultur ein gutes, ein böses oder ein offenes Ende haben. Die Moralen dieser Geschichten sind ebenfalls sehr unterschiedlich und bieten oft ein großes Staunen über die Weisheit der Vielfalt. Märchen aus aller Welt ermöglichen uns einen diversen Blick auf die Werte.

Märchen haben auch etwas sehr Archetypisches. Wir finden uns oft selbst in der Geschichte wieder. Wir entdecken uns in den Träumen und Allmachtsphantasien der Zauber\*innen, der Wunscheerfüller\*innen oder der Helden\*innen wieder. Mit Märchen schlagen wir Brücken.

Märchen sind mit dem Erzählen verbunden. Das ist das Besondere in dieser Zeit, in der wir zwar Märchen und Zauberhaftes kennen, wir dieses nur nicht zu erzählen wissen. Diese Erzählkunst geht uns durch den medialen Ersatz abhanden, ähnlich wie der Orientierungssinn durch das Navigationssystem. Viele Erziehende glauben, dass die Kinder eine einfache Geschichte nicht mehr durchhalten. Viele haben auch den Eindruck, dass den Kindern beim Erzählen langweilig wird. Doch ich kann mit Gewissheit sagen, dass dies ein Irrtum ist. Die Kinder sind dankbar, wenn ihnen etwas erzählt wird.

Die Übung:

Ich habe sechs Märchen ausgewählt. Die Geschichten stammen aus unterschiedlichen Märchenbüchern. Diese anzuschaffen, kann ich sehr ans Herz legen.

1. Kindermärchen aus aller Welt, ausgewählt von Djamila Jaenike und illustriert von Cristina Roters:



2. Kindermärchen aus aller Welt, herausgegeben von Antje Subey-Cramer, illustriert von Jasmin Schäfer,



Aus urheberrechtlichen Gründen verweise ich auf die Quellen. Diese können für schulische Zwecke auch genutzt werden.

Weitere Märchen sind zu finden unter:

<https://www.goethe.de/lrn/prj/mlg/mai/mem/deindex.htm>

<https://hekaya.de/maerchen/>

<http://maerchenbasar.de/projekt-maerchenbasar.html>

<https://maerchen.com/>

Die Kriterien waren für mich:

- Ein anderer Blick auf die Helden\*innen
- Ein vielseitiger Witz in der Bearbeitung eines Problems
- Die Kürze
- Die Vielfalt der Figuren

Ausgesuchte Märchen:

Der Löwe und die Maus, Buch 1.; S.30, Ein Märchen aus Ägypten. Dabei geht es um eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einer Maus und einem Löwen.

Auch zu finden unter:

<https://www.spielkisten.de/uploads/media/ Der Loewe und die Maus .pdf>

Der Affe und das Krokodil, Buch 2; S. 76, ein Märchen aus Indonesien. In dieser Fassung geht es darum, dass der Affe das Krokodil ärgert und dabei doch noch gut wegkommt.

Eine Variante ist auf der Homepage des Goethe-Instituts zu finden:

<https://www.goethe.de/lrn/prj/mlg/mai/mem/de8893425.htm>

Hier ist der Affe zuerst der Freund des Krokodils. Dieses kommt dann in ein Dilemma, als seine Frau das Herz des Affen essen will.

Vom Plumps, Buch 2, S. 51, Ein Märchen aus Tibet, Eine wunderbare Geschichte, wie ein Gerücht entsteht und seine Kreise zieht.

Eine Variante ist zu finden unter: <http://maerchenbasar.de/klassische-maerchen/asien/asien-allgemein/2556-plumps.html>

Der geizige Bauer, Buch 2, S.62, Ein Märchen aus China. In der Geschichte geht es um einen Bauern, der von einem Bonzen belehrt wird.

Zu finden auch unter: <http://www.rumpelstilz.li/geschichten.php?textid=36>

Der Arme und der Reiche, Buch 2, S. 162: Ein Grimm-Märchen aus Deutschland. Die Geschichte handelt von Gott, der die Menschen besucht und unterschiedlich aufgenommen wird.

Auch zu finden unter: <https://maerchen.com/grimm2/der-arme-und-der-reiche.php>

Salz ist wertvoller als Gold, Buch 1, S. 119, Ein Märchen aus der Slowakei. Drei Schwestern, die um die Nachfolge eines Königs buhlen. Eine davon muss in die Welt gehen und das Leben lernen.

Zu finden unter: <https://salzprinzessin.wordpress.com/das-maerchen/>

**Weitere Veröffentlichungen dazu:**

Dekanatsbezirk Nürnberg: Märchen aus 1001 Land, Viele Märchen von starken Frauen, zu beziehen über die Dekanatsfrauenbeauftragte in Nürnberg, Burgstr.1-3, 90403 Nürnberg.

Märchen aus aller Welt, Auswahl von Hans Joachim Gelber, mit Bildern von Nikolaus Heidelberg, in meinen Augen ein besonderes Schmuckstück.

Bilder aus den durchgeführten Projekten:

